

Die bunte Seite

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778595>

Nutzungsbedingungen

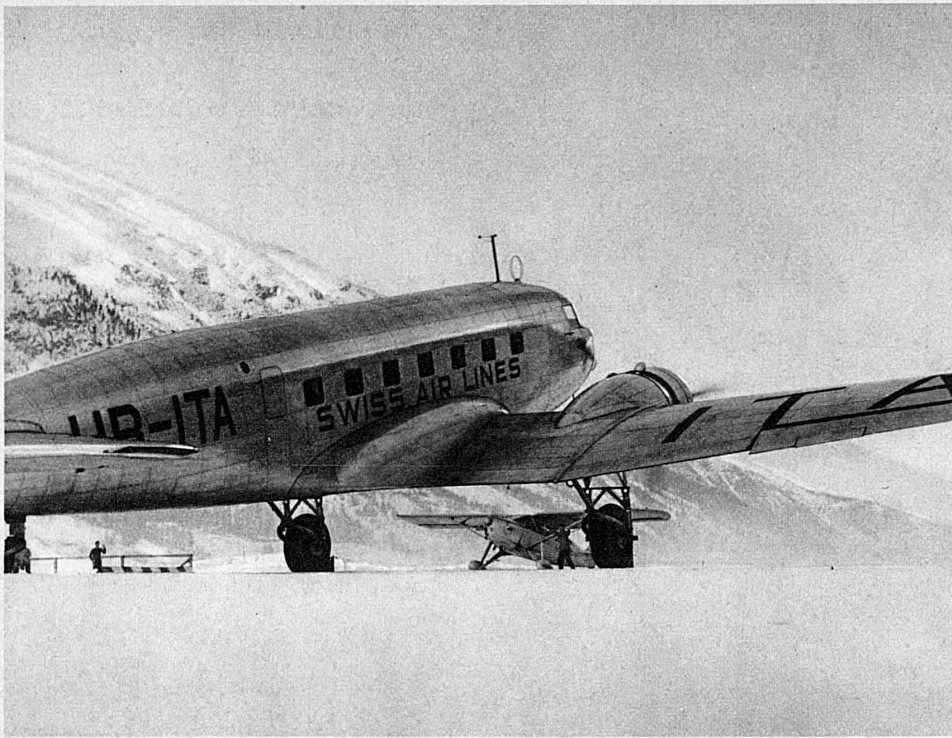
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die bunte Seite

Erste Landung eines Swissair-Grossflugzeuges auf dem neuen Flugplatz Samaden, Oberengadin. Im Hintergrund das Sportflugzeug des Segelfliegers Kronfeld – Premier atterrissage d'un avion Douglas de la Swissair sur le nouvel aéroport de Samaden dans la Haute-Engadine.

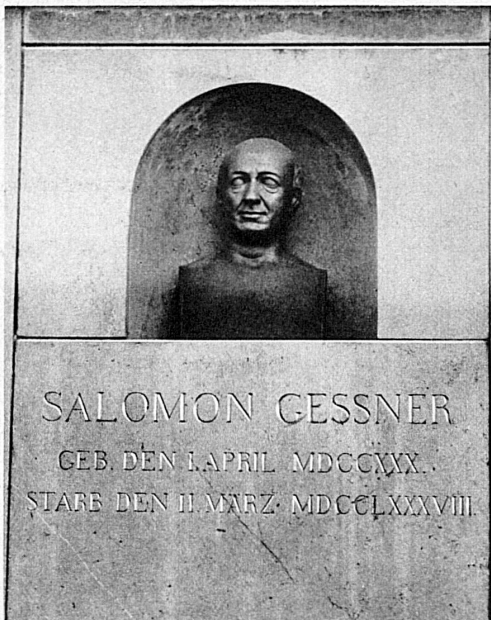


Hochbetrieb am Bahnhof St. Moritz – La Saison à St-Moritz, Engadine



Skifahrerhochzeit in Pontresina. Das Paar, in der kleidsamen alten Engadinertracht, wird von den Sportlern im Skigelände empfangen – Mariage de skieurs à Pontresina. Le couple, paré de l'ancien et pittoresque costume de l'Engadine, est reçu par une sportive garde d'honneur en plein champ de neige

Der Dichter der Idyllen



Am 2. März 1788, starb der Zürcher Dichter Salomon Gessner, der neben dem Berner Albrecht von Haller und dem Genfer Jean Jacques Rousseau das meiste dazu beitrug, dass die Schweiz zum Sehnsuchtsziel zahlloser Menschen wurde. Auch heute noch üben die Idyllen Gessners und vor allem seine entzückenden Zeichnungen einen eigentümlichen Zauber aus. Links: Das Denkmal des Dichters in der Zürcher Platzspitz-Anlage. Rechts: Des Dichters Sommeraufenthalt, das Forsthaus im Sihlwald – Le poète zurichois, Salomon Gessner, mourut le 2 mars 1788. Avec le Bernois Albrecht de Haller et le Genevois J.-J. Rousseau, c'est lui qui a le plus contribué à diriger vers la Suisse les rêves romantiques de plusieurs générations. Les Idylles de Gessner et ses ravissants dessins, surtout, exercent aujourd'hui encore un charme particulier. A gauche: Le monument du poète dans le parc du Musée National suisse à Zurich. A droite: La maison de campagne du poète à Sihlwald près de Zurich

